



Beschlussauszug

aus der

15. Sitzung der Gemeindevertretung Korswandt

vom 17.02.2022

Top 5 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin hat eine Frage zum nichtöffentlichen Teil, hier zum Anbau an das Idyll am Wolgastsee.

Der Bürgermeister erklärt, dass für das Grundstück am Idyll bereits Baurecht bestehe. Hier ginge es heute um die Entscheidungsfindung einer Grundflächenvariante durch die Gemeindevertretung, das heißt, wie viele Betten möglich sind.

Es folgt eine Diskussion. Die Meinung der Einwohner ist, dass man bereits genug Hotels und Bettenburgen in der Gemeinde habe. Dieses wolle man hier öffentlich in der Gemeindevertretung kundtun.

Es sind nicht nur die Betten die zahlenmäßig steigen, sondern auch, was passiere mit dem weiteren Verkehr und den Parkmöglichkeiten? Hier soll eine Tiefgarage entstehen, so Herr Wurzel, um die angespannte Parksituation am Wolgastsee zu entlasten. Der Pächter des Idylls stellt sich vor und geht auf die jetzige Situation, mit dem neuen Investor ein. Man ist hier Kompromissbereit und will eine Einigung für alle finden. Die Einwohner dürfen nicht vernachlässigt werden, dass sei bereits das Problem in den Kaiserbädern. Er könne sich gut vorstellen, dass die Einwohner Feierlichkeiten, wie zum Beispiel die Seniorenweihnachtsfeier oder die Gemeindevertretung im Idyll nutzen können.

Es wird der Sachstand zum 30 km/h Schild am Forsthaus erfragt. Hierzu wurde bei der jährlichen Straßenverkehrsschau mit dem Straßenverkehrsamt gesprochen, so Herr Wurzel. Die Geschwindigkeitsreduzierung ist jedoch abgelehnt worden. Es folgt eine Diskussion. Die anwesenden Bürger haben Bedenken gegen die Entscheidung. Es wird empfohlen, sich gerne auch direkt an den Landkreis zu wenden.

Herr Handke erklärt, dass die Polizei morgens an der Bushaltestelle kontrollieren muss. Die Zustände sind nicht haltbar! Das Thema hat der Bürgermeister mit der Landes- als auch mit der Bundespolizei besprochen. Wenn dort die Patrouille steht und kontrolliert, wird vorschriftsmäßig gefahren. Ein stationieren Blitzer zu installieren, wäre aufgrund der Gegebenheit vor Ort nicht möglich.

Weiter berichtet Herr Handke, dass im Gothenweg die Lampe Nr. 46 neu gestartet werden müsse und der neu angebrachte Verkehrsspiegel eingestellt werden muss. Der letzte Sturm hat diesen verdreht.

Ein Einwohner erfragt die Lichtsteuerung der Lampen an der Hauptstraße. Warum gehen diese nachts teilweise aus? Die Situation ist ebenso vom Forsthaus bis zur Bushaltestelle. Dieses müsse überprüft werden, so der Bürgermeister.